

## Mitteilungsblatt der Universität Kassel

---

### Inhalt

	Seite
1. Neufassung der Fachprüfungsordnung für den weiterbildenden Masterstudiengang Öffentliches Management/ Public Administration des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften der Universität Kassel	198

### Impressum

Verlag und Herausgeber:

Universität Kassel, Mönchebergstraße 19, 34125 Kassel

Redaktion (verantwortlich):

Abteilung Personal und Organisation – Organisation, Aus-, Fort- und Weiterbildung

Katharina Goldbeck

E-Mail: [k.goldbeck@uni-kassel.de](mailto:k.goldbeck@uni-kassel.de)

[www.uni-kassel.de/mitteilungsblatt](http://www.uni-kassel.de/mitteilungsblatt)

Erscheinungsweise: unregelmäßig

## **Neufassung der Fachprüfungsordnung für den weiterbildenden Masterstudiengang Öffentliches Management/ Public Administration des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften der Universität Kassel vom 20. April 2022**

Aufgrund der fünften Ordnung zur Änderung der Fachprüfungsordnung für den weiterbildenden Masterstudiengang Öffentliches Management/ Public Administration des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften der Universität Kassel vom 20. April 2022 (MittBl. 09/2022, S.396) wird nachstehend der Wortlaut der Prüfungsordnung in der vom 20.08.2022 an geltenden Fassung veröffentlicht.

Die Neufassung berücksichtigt:

1. die Fachprüfungsordnung für den weiterbildenden Masterstudiengang Öffentliches Management/Public Administration des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften der Universität Kassel vom 04.06.2014 (MittBl. 14/2014, S.2376),
2. die Ordnung zur Änderung der Fachprüfungsordnung für den weiterbildenden Masterstudiengang Öffentliches Management/Public Administration des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften der Universität Kassel vom 19.11.2014 (MittBl. 10/2015, S.2299),
3. die zweite Ordnung zur Änderung der Fachprüfungsordnung für den weiterbildenden Masterstudiengang Öffentliches Management/Public Administration des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften der Universität Kassel vom 11.05.2016 (MittBl. 16/2016, S.629),
4. die dritte Ordnung zur Änderung der Fachprüfungsordnung für den weiterbildenden Masterstudiengang Öffentliches Management/Public Administration des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften der Universität Kassel vom 17.10.2018 (MittBl. 01/2019, S. 90),
5. die Berichtigung zur dritten Ordnung zur Änderung der Fachprüfungsordnung für den weiterbildenden Masterstudiengang Öffentliches Management/Public Administration des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften der Universität Kassel vom 17.10.2018 (MittBl. 01/2019, S. 90),
6. die Vierte Ordnung zur Änderung der Fachprüfungsordnung für den weiterbildenden Masterstudiengang Öffentliches Management/Public Administration des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften der Universität Kassel vom 8. Mai 2019 (MittBl. 09/2019, S. 399),
7. die Fünfte Ordnung zur Änderung der Fachprüfungsordnung für den weiterbildenden Masterstudiengang Öffentliches Management/Public Administration des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften der Universität Kassel vom 20. April 2022 (MittBl. 09/2022, S. 396)

### **Inhalt**

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Mastergrad
- § 3 Regelstudienzeit, Umfang des Studiums, Studienbeginn und Gebühren
- § 4 Prüfungsausschuss
- § 5 Zulassungsvoraussetzungen zum Masterstudium
- § 6 Prüfungsteile der Masterprüfung
- § 7 Arten von Prüfungs- und Studienleistungen
- § 8 Masterarbeit und Masterkolloquium
- § 9 Bewertung von Prüfungsleistungen, Gewichtung
- § 10 Übergangsbestimmungen
- § 11 In-Kraft-Treten

Anhang A: Modulübersicht

Anhang B: Studien- und Prüfungsplan

## **§ 1 Geltungsbereich**

Die Fachprüfungsordnung des weiterbildenden Masterstudiengangs Öffentliches Management/Public Administration des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften der Universität Kassel ergänzt die Allgemeinen Bestimmungen für Fachprüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master (AB Bachelor/Master) an der Universität Kassel in der jeweils geltenden Fassung.

## **§ 2 Mastergrad**

(1) Aufgrund der bestandenen Masterprüfung verleiht der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Universität Kassel den akademischen Grad "Master of Public Administration" (MPA).

(2) Der Masterstudiengang Öffentliches Management/Public Administration ist vom Profiltyp als anwendungsorientierter Studiengang konzipiert. Näheres ergibt sich aus dem Diploma Supplement.

## **§ 3 Regelstudienzeit, Umfang des Studiums, Studienbeginn und Gebühren**

(1) Die Regelstudienzeit beträgt einschließlich der Zeit für die Masterarbeit sechs Semester. Der Studiengang kann berufsbegleitend absolviert werden.

(2) Für den erfolgreich abgeschlossenen Masterstudiengang werden insgesamt 120 Credits vergeben, davon 18 Credits für die Masterarbeit einschließlich Kolloquium.

(3) Das Studium beginnt zum Wintersemester und zum Sommersemester

(4) Für den Studiengang werden semesterweise zu entrichtende Gebühren erhoben, deren Höhe vom Präsidium festgelegt wird.

## **§ 4 Prüfungsausschuss**

(1) Die für Entscheidungen in Prüfungsangelegenheiten zuständige Stelle ist der Masterprüfungsausschuss Öffentliches Management/Public Administration.

(2) Dem Prüfungsausschuss gehören an:

- a) drei Professorinnen oder Professoren des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften
- b) eine wissenschaftliche Mitarbeiterin oder ein wissenschaftlicher Mitarbeiter des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften
- c) ein studentisches Mitglied eines berufsbegleitenden Masterstudienganges des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften.

## **§ 5 Zulassungsvoraussetzungen zum Masterstudium**

Zum Masterstudiengang kann zugelassen werden, wer:

- einen berufsqualifizierenden Hochschulabschluss - in der Regel nachgewiesen durch ein Staatsexamen, eine Diplom-, Magister-, Bachelor- oder Masterprüfung an einer deutschen Universität oder vergleichbaren Hochschule - vorweisen kann und im Rahmen dieses abgeschlossenen Studiengangs mindestens 180 Credits erworben hat und
- vor Beginn des Masterstudiums über einschlägige Berufserfahrung von in der Regel mindestens einem Jahr (ohne Ausbildungszeiten) in einer öffentlichen Verwaltung oder einer Non-Profit-Organisation verfügt.

## § 6 Prüfungsteile der Masterprüfung

Die Masterprüfung besteht aus den folgenden Modulprüfungen:

Entwicklung der Verwaltungsorganisation	6 Credits
Verwaltungsreform und Change Management	6 Credits
Verwaltungsrecht	6 Credits
Empirische Forschungsmethoden	6 Credits
Kundenorientierung und Verwaltungsmarketing	6 Credits
Controlling I: Grundlagen	6 Credits
Controlling II: Verwaltungsbezogene Anwendung	6 Credits
Projektmanagement	6 Credits
eGovernment	6 Credits
Recht und Verwaltungspolitik	6 Credits
Personalrecht	6 Credits
Projektseminar	6 Credits
Wahlpflicht 1	6 Credits
Wahlpflicht 2	6 Credits
Personalmanagement	6 Credits
Personalführung	6 Credits
Internationaler Governance- und Vergleich	6 Credits
Masterarbeit und Masterkolloquium	18 Credits

Die Wahlpflichtmodule sind dem Modulhandbuch zu entnehmen. Die Wahlpflichtmodule können im Rahmen der Vorgaben dieser Prüfungsordnung um weitere Module erweitert werden. Die Ergänzungen sind vom Fachbereichsrat zu beschließen und im Rahmen des Modulhandbuches zu veröffentlichen.

## § 7 Arten von Prüfungs- und Studienleistungen

Als Modulprüfungsleistungen kommen in Frage

- Klausur,
- mündliche Prüfung,
- schriftliche Hausarbeit,
- Referat mit schriftlicher Ausarbeitung,
- Projektarbeit und
- Fallstudie.

## § 8 Masterarbeit und Masterkolloquium

(1) Das Thema der Masterarbeit kann frühestens ausgegeben werden, wenn mindestens 84 Credits erbracht wurden. Mit der Ausgabe des Themas der Masterarbeit durch den Prüfungsausschuss werden der Kandidatin oder dem Kandidaten die Namen der Gutachter oder der Gutachterinnen schriftlich mitgeteilt.

(2) Die Bearbeitungszeit der Masterarbeit beträgt sechs Monate und beginnt mit dem Tag der Bekanntgabe des Themas. Das Thema der Masterarbeit darf nur einmal und nur innerhalb von vier Wochen zurückgegeben werden.

(3) Kann der erste Abgabetermin aus Gründen, die die Kandidatin oder der Kandidat nicht zu vertreten hat, nicht eingehalten werden, so wird die Abgabefrist um die Zeit der Verhinderung, längstens jedoch um zwei Monate, verlängert.

(4) Die Masterarbeit ist fristgerecht in zwei gebundenen schriftlichen Exemplaren und als Datei in einer vom Prüfungsausschuss festgelegten Form im Intranet des Studiengangs hochzuladen.

(5) Die Masterarbeit ist im Rahmen eines maximal 60-minütigen Masterkolloquiums vorzustellen (Präsentation) und zu verteidigen. Das Masterkolloquium findet innerhalb von drei Monaten nach Abgabe der Masterarbeit statt. Der Termin wird der Kandidatin oder dem Kandidaten von dem Prüfungsausschussvorsitzenden spätestens zwei Wochen vor der Prüfung mitgeteilt. Das Masterkolloquium kann im Fall des Nichtbestehens innerhalb von drei Monaten einmal wiederholt werden.

(6) Die Masterarbeit kann in deutscher oder in englischer Sprache angefertigt werden.

(7) Das Masterkolloquium geht zu einem Sechstel in die Modulnote ein. Die Masterarbeit geht zu fünf Sechsteln in die Modulnote ein.

### **§ 9 Bewertung von Prüfungsleistungen, Gewichtung**

Die Gesamtnote der Masterprüfung errechnet sich aus den entsprechend ihrer Credits gewichteten arithmetischen Mitteln der Modulnoten gemäß § 6.

### **§ 10 Übergangsbestimmungen**

Diese Änderungsordnung gilt für Studierende, die das Studium Master Öffentliches Management/ Public Administration der Universität Kassel nach In-Kraft-Treten dieser Ordnung beginnen. Studierende, die das Studium bereits vor In-Kraft-Treten dieser Ordnung begonnen haben, können auf Antrag nach dieser Prüfungsordnung geprüft werden.

### **§ 11 In-Kraft-Treten**

Diese Prüfungsordnung ist in ihrer zuletzt am 20. April 2022 geänderten Fassung am 19. August 2022 in Kraft getreten.

Kassel, den 19. August 2022

Der Dekan  
des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften

Prof. Dr. Patrick Spieth

## Anhang A: Modulübersicht (Belastung)

Sem.					Credits
1	Entwicklung der Verwaltungsorganisation	Verwaltungsreform und Change Management	Verwaltungsrecht	Wahlpflichtmodul 1 6 Credits (zu belegen im 1., 2., 3. oder 4. Semester)	21
	6 Credits	6 Credits	6 Credits		
2	Empirische Forschungsmethoden	Kundenorientierung und Marketing	Controlling I: Grundlagen	Wahlpflichtmodul 2 6 Credits (zu belegen im 1., 2., 3. oder 4. Semester)	21
	6 Credits	6 Credits	6 Credits		
3	Controlling II: Verwaltungsbezogene Anwendung	Projektmanagement	eGovernment	Wahlpflichtmodul 2 6 Credits (zu belegen im 1., 2., 3. oder 4. Semester)	21
	6 Credits	6 Credits	6 Credits		
4	Recht und Verwaltungspolitik	Personalrecht	Projektseminar	Wahlpflichtmodul 2 6 Credits (zu belegen im 1., 2., 3. oder 4. Semester)	21
	6 Credits	6 Credits	6 Credits		
5	Personalmanagement	Personalführung	Internationaler Governance- und Vergleich		18
	6 Credits	6 Credits	6 Credits		
6	Masterarbeit mit Kolloquium				18
	18 Credits				
Summe					120

### Qualifikationsziele des Studiengangs

Ziel des Studiengangs ist es, die managementbezogenen Fähigkeiten der Studierenden zur effizienten und effektiven Gestaltung von Verwaltungsprozessen zu fördern. Der Schwerpunkt wird auf die Vermittlung einschlägiger betriebswirtschaftlicher Qualifikationen im Anwendungsfeld der Öffentlichen Verwaltung gelegt. Dadurch sollen die Studierenden die Kompetenz zu einer qualitäts- als auch innovationsorientierten Evaluation und Veränderung von Verwaltungsabläufen unter Berücksichtigung der rechtlichen und politischen Rahmenbedingungen erlangen. Zudem erwerben die Studierenden fundierte methodische Kenntnisse für die empirische Analyse von spezifischen verwaltungswissenschaftlichen Problemfeldern. Durch den Erwerb dieser methodischen Kompetenzen sind die Studierenden in der Lage, nicht nur komplexe wissenschaftliche Fragestellungen, sondern auch Problemstellungen der Verwaltungspraxis empirisch fundiert zu reflektieren und entsprechende Lösungsansätze zu entwickeln

### ***Wissenschaftliche Befähigung***

Die Absolventen des Studiengangs erhalten eine fundierte an universitären Standards orientierte wissenschaftliche Ausbildung. Neben der Vermittlung von Fach- und Methodenkompetenzen zielt das Masterstudium darauf ab, Schlüsselkompetenzen wie z.B. Kommunikations- und Organisationsfähigkeit integrativ in den Veranstaltungen zu vermitteln. Besonderer Wert wird dabei auf die eigenständige Reflexion verwaltungswissenschaftlicher Fragestellungen gelegt. Dazu dienen sowohl die Präsenz- als insbesondere auch die Onlineveranstaltungen, die auf den im Selbststudium erarbeiteten Lehrmaterialien aufbauen. Inhaltlich erhalten die Studierenden einen Überblick über den aktuellen Wissenstand im Bereich des Verwaltungsmanagements. Dazu zählen insbesondere Themenfelder wie z.B. Organisationsgestaltung, Change-Management, Controlling, Kundenorientierung, Personal- und Projektmanagement. Ein besonderer Aspekt wird auch auf aktuelle IT-bezogene Veränderungen sowie die international vergleichende Verwaltungsforschung gelegt. Darüber hinaus werden auch die Rahmenbedingungen des Verwaltungshandelns betrachtet. Im Rahmen eines Projektseminars werden die vermittelten Erkenntnisse praktisch erprobt.

### ***Befähigung zur qualifizierten Erwerbstätigkeit***

Der Studiengang qualifiziert für Führungspositionen in der Öffentlichen Verwaltung und in Non-Profit-Organisation. Die Studierenden sind in der Lage, selbständig komplexe Projekte als Teamleiter zu steuern. Darüber hinaus sind sie befähigt als „interne Consultants“ bei Veränderungsprojekten zu fungieren. Aufgrund des berufsbegleitenden Designs des Masterstudiengangs können die Studierenden von Beginn das neue Wissen direkt in ihr eigenes berufliches projizieren und anwenden. Die kontinuierlich hohe Nachfrage nach dem Studiengang belegt seinen Nutzen für die berufliche Verwendung und für den Aufstieg in höhere Positionen des öffentlichen Dienstes.

### ***Befähigung zu zivilgesellschaftlichem Engagement***

Die Studierenden entwickeln aufgrund der Orientierung an praktischen Problemstellungen das Bewusstsein, dass betriebswirtschaftliche, soziale und gesellschaftliche Aspekte zusammengehören. Insbesondere dem bürgerorientierten Verwaltungshandeln kommt eine besondere gesellschaftliche Bedeutung zu. Da der Studiengang dezidiert die Reflexionsfähigkeit über Zielsetzungen und Umsetzungen im Rahmen öffentlicher Aufgabenstellungen in den Mittelpunkt rückt, wird die zivilgesellschaftliche Bedeutung der Inhalte des Studiengangs deutlich. Auch die spezifisch in den Online-Veranstaltungen im Vordergrund stehende problemorientierte Argumentation unter Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven stärkt die Befähigung zum zivilgesellschaftlichen Engagement. Damit fördert das Studium auch verantwortungsbewusstes und nachhaltiges Denken und Handeln.

### ***Persönlichkeitsentwicklung***

Das berufsbegleitende Masterstudium setzt ein hohes Maß an Selbstmanagement, Disziplin, Engagement und Teamfähigkeit voraus. Die Studierenden müssen ihr Studium neben der beruflichen Belastung sorgfältig planen, sich intensiv auf die einzelnen Präsenz- und Onlineveranstaltungen vorbereiten und den eigenen subjektiven Arbeitsrhythmus finden. Dadurch wird ein Verständnis für die eigenen Lernprozesse, Interessenschwerpunkte und Lerntechniken gefördert. Die Reflexion über das eigene Lernen stellt einen zentralen Baustein für die persönliche Handlungskompetenz und Entwicklung dar. Darüber hinaus werden die Studierenden gefordert aktuelle Problemlagen des Verwaltungshandelns im Rahmen der Diskussionen zu den Lehrmaterialien zu beurteilen. Dadurch wird insbesondere die persönliche Fähigkeit gefördert, eigene Positionen zu entwickeln, alternative Urteile anzuerkennen und argumentativ eine gemeinsame Perspektive zu entwickeln.

## Anhang B: Studien-und Prüfungsplan

<b>Modulname</b>	<b>Entwicklung der Verwaltungsorganisation</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Pflichtmodul</b>
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Im Rahmen dieses Studienmoduls sollen die Studierenden Grundlagen sowie aktuelle Modernisierungsansätze der Verwaltungsorganisation kennenlernen. Dabei geht es nicht nur um das Wissen über die jeweiligen Entwicklungstrends, sondern auch um die Reflexion der Potenziale wie auch der Reformbedingungen. Letztlich sollen die Studierenden in der Lage sein, aufbau- und ablauforganisatorische Maßnahmen in der öffentlichen Verwaltung kritisch zu bewerten.
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Online-Seminar 8 Std, Workshops 4 Std, Selbststudium 168 Std.
<b>Voraussetzung für Teilnahme</b>	Zulassung zum Masterstudium „Public Administration“
<b>Lehr-/Lernform</b>	Blended Learning (Präsenzveranstaltungen, Online Sitzungen. Literaturstudium, Gruppenarbeit)
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	180 Stunden
<b>Studienleistungen</b>	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Studium des Kursmaterials und Teilnahme an den Online-Sitzungen
<b>Prüfungsleistung</b>	I.d.R. Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2.000 Wörter) oder Hausarbeit (ca. 3.000 Wörter) Spezifikation durch die jeweiligen Dozent:innen
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6 Credits



<b>Modulname</b>	<b>Verwaltungsrecht</b>
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul Pflichtmodul
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden sollen den rechtlichen Handlungsrahmen von Verwaltungshandeln kennen. Sie sollen Entscheidungen auf rechtlicher Grundlage treffen können und die rechtlichen Folgen von Verwaltungshandeln erfassen. Im Rahmen des Moduls sollen die Studierenden ihre verwaltungsrechtlichen Kenntnisse vertiefen, diese Kenntnisse auf Gegenstände des besonderen Verwaltungsrechts anwenden können und in die Lage versetzt werden, aktuelle Rechtsprechung zum Verwaltungsrecht zu rezipieren. Dabei soll auch die Bedeutung aktueller politischer Entwicklungen für die verwaltungsrechtliche Praxis erkannt werden und ein Verständnis für die Bedeutung des Datenschutzes in der öffentlichen Verwaltung entwickelt werden. Die Studierenden sollen die Rechtsgrundlagen für den Datenschutz kennen und anwenden können sowie für den Datenschutz wesentliche Institutionen und deren Zuständigkeitsbereiche kennen.
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Online-Seminar 8 Std., Workshops 4 Std., Selbststudium 168 Std.
<b>Voraussetzung für Teilnahme</b>	Zulassung zum Masterstudium „Public Administration“
<b>Lehr-/Lernform</b>	Blended Learning (Präsenzveranstaltungen, Online Sitzungen. Literaturstudium, Gruppenarbeit)
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	180 Stunden
<b>Studienleistungen</b>	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Studium des Kursmaterials und Teilnahme an den Online-Sitzungen
<b>Prüfungsleistung</b>	I.d.R. Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2.000 Wörter) oder Hausarbeit (ca. 3.000 Wörter) Spezifikation durch die jeweiligen Dozent:innen
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6 Credits

<b>Modulname</b>	<b>Verwaltungsreform und Change Management</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Pflichtmodul</b>
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Die Studienteilnehmer sollen ein detailliertes und kritisches Verständnis von Verwaltungsreformen und Reformprozessen erwerben und den aktuellen Stand der Forschung in Bezug auf Change Management im öffentlichen Sektor kennenlernen. Sie sollen lernen, dieses Wissen auf konkrete Reformkontexte zu übertragen sowie Reformvorhaben wissenschaftlich fundiert zu beurteilen und dabei gesellschaftliche, politische und ethische Fragen zu berücksichtigen. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, Reformstrategien und -ergebnisse auf wissenschaftlichem Niveau zu analysieren.
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Online-Seminar 8 Std, Workshops 4 Std, Selbststudium 168 Std.
<b>Voraussetzung für Teilnahme</b>	Zulassung zum Masterstudium „Public Administration“
<b>Lehr-/Lernform</b>	Blended Learning (Präsenzveranstaltungen, Online Sitzungen. Literaturstudium, Gruppenarbeit)
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	180 Stunden
<b>Studienleistungen</b>	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Studium des Kursmaterials und Teilnahme an den Online-Sitzungen
<b>Prüfungsleistung</b>	I.d.R. Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2.000 Wörter) oder Hausarbeit (ca. 3.000 Wörter)Spezifikation durch die jeweiligen Dozent:innen
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6 Credits

<b>Modulname</b>	<b>Empirische Forschungsmethoden</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Pflichtmodul</b>
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden kennen den Unterschied zwischen quantitativen und qualitativen Forschungsmethoden. Sie haben grundlegende Kenntnisse deskriptiver und inferenzstatistischer Methoden und sind in der Lage, Ergebnisse statistischer Analyse zu verstehen und zu deuten. Sie sind in der Lage, eigene Projekte durchzuführen und hierbei quantitative Forschungsmethoden anzuwenden.
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Online-Seminar 8Std, Workshops 4Std, Selbststudium 168 Std.
<b>Voraussetzung für Teilnahme</b>	Zulassung zum Masterstudium „Public Administration“
<b>Lehr-/Lernform</b>	Blended Learning (Präsenzveranstaltungen, Online Sitzungen, Literaturstudium, Gruppenarbeit)
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	180 Stunden
<b>Studienleistungen</b>	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Studium des Kursmaterials und Teilnahme an den Online-Sitzungen
<b>Prüfungsleistung</b>	I.d.R. Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2.000 Wörter) oder Hausarbeit (ca. 3.000 Wörter) Spezifikation durch die jeweiligen Dozent:innen
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6 Credits

<b>Modulname</b>	<b>Kundenorientierung und Verwaltungsmarketing</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Pflichtmodul</b>
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden erkennen die Potenziale für eine zunehmende Dienstleistungsorientierung der öffentlichen Verwaltung. Damit einher geht eine Kunden- und Stakeholder-Orientierung der Organisationen. Ausdruck findet die Kunden- und Stakeholder-Orientierung im Marketing. Transparenz und Bürgerorientierung erfordern eine offene Kommunikation und Serviceorientierung, die mittels einer Marketingkonzeption am besten umgesetzt werden können. Die Studierenden sollen erkennen, dass bürgerorientiertes Marketing ein umfassendes kunden- und stakeholder orientiertes Führungsverhalten bedeutet und hohe Priorität genießt.
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Online-Seminar 8 Std, Workshops 4 Std, Selbststudium 168 Std.
<b>Voraussetzung für Teilnahme</b>	Zulassung zum Masterstudium „Public Administration“
<b>Lehr-/Lernform</b>	Blended Learning (Präsenzveranstaltungen, Online Sitzungen. Literaturstudium, Gruppenarbeit)
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	180 Stunden
<b>Studienleistungen</b>	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Studium des Kursmaterials und Teilnahme an den Online-Sitzungen
<b>Prüfungsleistung</b>	I.d.R. Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2.000 Wörter) oder Hausarbeit (ca. 3.000 Wörter)Spezifikation durch die jeweiligen Dozent:innen
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6 Credits

<b>Modulname</b>	<b>Controlling I - Grundlagen</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Pflichtmodul</b>
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse im Bereich des gesamten öffentlichen Finanzmanagements, beherrschen die Analyse komplexer Problemlagen inklusive notwendiger Recherche auf Basis wirtschaftlicher Grundlagen und sind in der Lage ihre vertieften Kenntnisse im Bereich der Entwicklung kreativer Lösungen im gesamten strategischen und organisatorischen Finanzmanagement umzusetzen.
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Online-Seminar 8 Std, Workshops 4 Std, Selbststudium 168 Std.
<b>Voraussetzung für Teilnahme</b>	Zulassung zum Masterstudium „Public Administration“
<b>Lehr-/Lernform</b>	Blended Learning (Präsenzveranstaltungen, Online Sitzungen. Literaturstudium, Gruppenarbeit)
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	180 Stunden
<b>Studienleistungen</b>	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Teilnahme an den Online-Sitzungen
<b>Prüfungsleistung</b>	I.d.R. Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2.000 Wörter) oder Hausarbeit (ca. 3.000 Wörter)Spezifikation durch die jeweiligen Dozent:innen
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6 Credits

<b>Modulname</b>	<b>Controlling II - Verwaltungsbezogene Anwendung</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Pflichtmodul</b>
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden sollen die im Kurs "Controlling I" erworbenen Kenntnisse vertiefen und auf Anwendungsbereiche bei Führungs- und Steuerungsentscheidungen anwenden lernen. Neben einer thematischen Erweiterung durch in Richtung des doppelischen Rechnungswesens stehen hier alle steuerungsrelevanten Regelkreise als potenzielle Anwendungsfelder zur Verfügung. Letztendlich bleibt es Zielsetzung, dass Controlling als integrative Aufgabe einer Führungskraft verstanden wird und nicht allein als Stellenspektrum des Controllers.
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Online-Seminar 8 Std, Workshops 4 Std, Selbststudium 168 Std.
<b>Voraussetzung für Teilnahme</b>	Zulassung zum Masterstudium „Public Administration“
<b>Lehr-/Lernform</b>	Blended Learning (Präsenzveranstaltungen, Online Sitzungen. Literaturstudium, Gruppenarbeit)
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	180 Stunden
<b>Studienleistungen</b>	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Studium des Kursmaterials und Teilnahme an den Online-Sitzungen
<b>Prüfungsleistung</b>	I.d.R. Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2.000 Wörter) oder Hausarbeit (ca. 3.000 Wörter) Spezifikation durch die jeweiligen Dozent:innen
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6 Credits

<b>Modulname</b>	<b>Projektmanagement</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Pflichtmodul</b>
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden sind in der Lage das Thema Projektmanagement in der öffentlichen Verwaltung einzuordnen und die Bedeutung des Projektmanagements für ihre Organisation als Arbeitsprozess und Strukturelement einzuschätzen. Sie kennen Grundlagen und Vorgehensweisen im Projektmanagement, haben theoretische Themen vertieft und sich mit aktueller Forschung zum Projektmanagement vertraut gemacht.
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Online-Seminar 8 Std, Workshops 4 Std, Selbststudium 168 Std.
<b>Voraussetzung für Teilnahme</b>	Zulassung zum Masterstudium „Public Administration“
<b>Lehr-/Lernform</b>	Blended Learning (Präsenzveranstaltungen, Online Sitzungen. Literaturstudium, Gruppenarbeit)
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	180 Stunden
<b>Studienleistungen</b>	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Studium des Kursmaterials und Teilnahme an den Online-Sitzungen
<b>Prüfungsleistung</b>	Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2.000 Wörter) oder Hausarbeit (ca. 3.000 Wörter).
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6 Credits

<b>Modulname</b>	<b>eGovernment</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Pflichtmodul</b>
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden sollen den Reformprozess sowie die Kernelemente des e-Gouvernements verstehen und erläutern. Vor diesem Hintergrund sollen sie in Lage versetzt werden, aktuelle e-Gouvernement-Ansätze und -Strategien mit Blick auf deren praktische Umsetzung zu analysieren und zu bewerten. Ferner kennen Sie aktuelle e-Gouvernement-Vergleichsstudien und reflektieren die Studienergebnisse kritisch.
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Online-Seminar 8 Std, Workshops 4 Std, Selbststudium 168 Std.
<b>Voraussetzung für Teilnahme</b>	Zulassung zum Masterstudium „Public Administration“
<b>Lehr-/Lernform</b>	Blended Learning (Präsenzveranstaltungen, Online Sitzungen. Literaturstudium, Gruppenarbeit)
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	180 Stunden
<b>Studienleistungen</b>	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Studium des Kursmaterials und Teilnahme an den Online-Sitzungen
<b>Prüfungsleistung</b>	I.d.R. Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2.000 Wörter) oder Hausarbeit (ca. 3.000 Wörter) Spezifikation durch die jeweiligen Dozent:innen
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6 Credits



<b>Modulname</b>	<b>Personalrecht</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Pflichtmodul</b>
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden sollen einen Überblick über den Bereich des Dienstrechts in der öffentlichen Verwaltung erhalten. Hierdurch sollen sie in die Lage versetzt werden, Rechte und Pflichten von Beamten, Arbeitnehmern, Dienstherrn und Arbeitgebern zu erkennen. Haftungs- und Kostenrisiken können somit erheblich besser eingeschätzt werden. Dieses Wissen ist für angestrebte Führungsaufgaben unerlässlich.
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Online-Seminar 8Std, Workshops 4Std, Selbststudium 168 Std.
<b>Voraussetzung für Teilnahme</b>	Zulassung zum Masterstudium „Public Administration“
<b>Lehr-/Lernform</b>	Blended Learning (Präsenzveranstaltungen, Online Sitzungen. Literaturstudium, Gruppenarbeit)
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	180 Stunden
<b>Studienleistungen</b>	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Studium des Kursmaterials und Teilnahme an den Online-Sitzungen
<b>Prüfungsleistung</b>	I.d.R. Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2.000 Wörter) oder Hausarbeit (ca. 3.000 Wörter) Spezifikation durch die jeweiligen Dozent:innen
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6 Credits

<b>Modulname</b>	<b>Recht und Verwaltungspolitik</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Pflichtmodul</b>
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden sollen erkennen, dass Verwaltungspolitik sich innerhalb rechtlicher Rahmenbedingungen vollzieht, die sie ausführt und die sie - im Rahmen der gesetzestvorbereitenden Verwaltung - auch ihrerseits prägt. Dabei sind zum einen die grundgesetzlichen Rahmenbedingungen (wie die Staatsorganisation und die Grundrechte) zu beachten wie auch gesetzliche und untergesetzliche Rechtsnormen, darüber hinaus aber auch das europäische und internationale Recht. Entsprechend sind sie in der Lage, Fragen der Verwaltungspolitik kritischer zu sehen und die rechtlichen Aspekte im Blick zu behalten. Sie kennen das Grundgesetz sowie die das Thema "Verwaltung" betreffenden Bestimmungen des Unions- und Völkerrechts und deren Rückwirkungen auf die deutsche Verwaltung. Sie haben auf die Verwaltung bezogene vertiefte Kenntnisse des Grundgesetzes sowie des Unionsrechts erworben und können deren Einfluss auf das Verwaltungshandeln beurteilen. Darüber hinaus sollen die Studierenden rechtliche Rahmenbedingungen der Verwaltungsprivatisierung kennen, mit Verträgen unter Beteiligung der öffentlichen Verwaltung umgehen können sowie die Kontrollmechanismen für das Handeln der Verwaltung kennen.
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Online-Seminar 8Std, Workshops 4Std, Selbststudium 168Std.
<b>Voraussetzung für Teilnahme</b>	Zulassung zum Masterstudium „Public Administration“
<b>Lehr-/Lernform</b>	Blended Learning (Präsenzveranstaltungen, Online Sitzungen. Literaturstudium, Gruppenarbeit)
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	180 Stunden
<b>Studienleistungen</b>	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur</b>	Studium des Kursmaterials und Teilnahme an den Online-Sitzungen
<b>Prüfungsleistung</b>	I.d.R. Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2.000 Wörter) oder Hausarbeit (ca. 3.000 Wörter) Spezifikation durch die jeweiligen Dozent:innen
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6 Credits

<b>Modulname</b>	<b>Projektseminar</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Pflichtmodul</b>
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Übergeordnetes Qualifikationsziel ist die Befähigung zur selbständigen Bearbeitung von praxisnahen Projekten in der öffentlichen Verwaltung. Hierzu sollen die Studierenden Kenntnisse des Projektmanagements im Rahmen eines praxisnahen Projektes in der öffentlichen Verwaltung beispielhaft anwenden. Verwaltungsspezifische Besonderheiten der Projektbearbeitung sollen dabei erkannt werden und Berücksichtigung finden.
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Online-Seminar 2 Std, Workshops 8 Std, Selbststudium 170 Std.
<b>Voraussetzung für Teilnahme</b>	Zulassung zum Masterstudium „Public Administration“
<b>Lehr-/Lernform</b>	Blended Learning (Präsenzveranstaltungen, Online Sitzungen, Literaturstudium, Gruppenarbeit)
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	180 Stunden
<b>Studienleistungen</b>	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Studium des Kursmaterials und Teilnahme an den Online-Sitzungen
<b>Prüfungsleistung</b>	I.d.R. Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2.000 Wörter) Spezifikation durch die jeweiligen Dozent:innen
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6 Credits

<b>Modulname</b>	<b>Personalmanagement</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Pflichtmodul</b>
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden sollen den Unterschied zwischen einer managementorientierten und einer rein administrativen Personalarbeit verstehen. Entsprechend sind sie in der Lage, personalpolitische Maßnahmen in der öffentlichen Verwaltung vor dem Hintergrund einer strategischen Perspektive kritisch zu reflektieren. Sie kennen ausgewählte Instrumente des Personalmanagements und können deren Vor- und Nachteile unter besonderer Berücksichtigung der Rahmenbedingung des öffentlichen Dienstes einschätzen.
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Online-Seminar 8 Std, Workshops 4 Std, Selbststudium 168 Std.
<b>Voraussetzung für Teilnahme</b>	Zulassung zum Masterstudium „Public Administration“
<b>Lehr-/Lernform</b>	Blended Learning (Präsenzveranstaltungen, Online Sitzungen. Literaturstudium, Gruppenarbeit)
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	180 Stunden
<b>Studienleistungen</b>	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Studium des Kursmaterials und Teilnahme an den Online-Sitzungen
<b>Prüfungsleistung</b>	Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2.000 Wörter) oder Hausarbeit (ca. 3.000 Wörter).
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6 Credits

<b>Modulname</b>	<b>Personalführung</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Pflichtmodul</b>
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Alle Studierende streben mit dem Masterabschluss höhere Positionen im öffentlichen Dienst, also auch Führungspositionen, an. Das Modul vermittelt Führungskompetenzen auf wissenschaftlicher Grundlage. Die Studierenden sollen eigenes Führungsverhalten selbstkritisch reflektieren und die Wirkung unterschiedlicher Führungsstile situations-gerecht einschätzen können. Sie kennen theoretische Ansätze zur Personalführung, können mit ihren Mitarbeiter/innen angemessen kommunizieren und sie motivieren und sie beherrschen auf die öffentliche Verwaltung bezogen zentrale Instrumente der Personalführung.
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Online-Seminar 8 Std, Workshops 4 Std, Selbststudium 168 Std.
<b>Voraussetzung für Teilnahme</b>	Zulassung zum Masterstudium „Public Administration“
<b>Lehr-/Lernform</b>	Blended Learning (Präsenzveranstaltungen, Online Sitzungen. Literaturstudium, Gruppenarbeit)
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	180 Stunden
<b>Studienleistungen</b>	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Studium des Kursmaterials und Teilnahme an den Online-Sitzungen
<b>Prüfungsleistung</b>	I.d.R. Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2.000 Wörter) oder Hausarbeit (ca. 3000 Wörter) Spezifikation durch die jeweiligen Dozent:innen
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6 Credits

<b>Modulname</b>	<b>Internationaler Governance- und Vergleich</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Pflichtmodul</b>
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden verstehen Verwaltungen im empirisch-analytischen (Weberianischen) Sinne als integralen Bestandteil des Politischen: Verwaltungsapparate helfen, allgemeinverbindliche Entscheidungen herzustellen und durchzusetzen. Dabei reflektieren die Studierenden verschiedene Begriffe von Politik, erarbeiten die Funktionslogiken unterschiedlicher politischer Systeme und werden so befähigt, Regimetypen (Demokratie, Autoritarismus, Totalitarismus), Demokratietypen (Konsens- und Konkurrenzdemokratie), Regierungssysteme (parlamentarische vs. präsidentielle bzw. semi-präsidentielle), Verwaltungstraditionen und Verwaltungssysteme sowie Governance-Modi in verschiedenen Politikfeldern zu vergleichen. Im Modul erwerben die Studierenden methodisches Wissen zur Durchführung von internationalen Governance- und Vergleichungen und wenden dieses Wissen zur eigenständigen Entwicklung von Forschungsdesigns an. Sie kennen wesentliche Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Regierungs- und Verwaltungssysteme der im Modul beispielhaft behandelten Länder Frankreich, Großbritannien, Schweden und USA.
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Online-Seminar 8 Std, Workshops 4 Std, Selbststudium 168 Std.
<b>Voraussetzung für Teilnahme</b>	Zulassung zum Masterstudium „Public Administration“
<b>Lehr-/Lernform</b>	Blended Learning (Präsenzveranstaltungen, Online-Sitzungen. Literaturstudium, Gruppenarbeit)
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	180 Stunden
<b>Studienleistungen</b>	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Studium des Kursmaterials und Teilnahme an den Online-Sitzungen
<b>Prüfungsleistung</b>	I.d.R. Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2.000 Wörter) oder Hausarbeit (ca. 3.000 Wörter) Spezifikation durch die jeweiligen Dozent:innen
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6 Credits

<b>Modulname</b>	<b>Masterarbeit und Masterkolloquium</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Master-Abschlussmodul</b>
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden wenden ihre im Studium gewonnenen Kenntnisse bei der selbständigen Bearbeitung einer verwaltungswissenschaftlichen Fragestellung im Rahmen der Masterarbeit an. Die Studierenden stellen die wesentlichen Ergebnisse ihrer Masterarbeit in einem mündlichen Kolloquium vor und diskutieren die Forschungsergebnisse sowie die Stärken und Schwächen der Masterarbeit im mündlichen Kolloquium mit den Prüfer:innen.
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	
<b>Voraussetzung für Teilnahme</b>	Immatrikulation im Masterstudiengang „Öffentliches Management/Public Administration“
<b>Lehr-/Lernform</b>	Selbststudium, Präsentation (15 Minuten) und Verteidigung (max. 45 Minuten)
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	540 Stunden
<b>Studienleistungen</b>	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Vgl. § 8 PO
<b>Prüfungsleistung</b>	Masterarbeit, Masterkolloquium
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	18 Credits

<b>Modulname</b>	<b>Datenschutz in der öffentlichen Verwaltung</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Wahlpflichtmodul</b>
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden lernen die Thematik des Datenschutzes (und seine Bedeutung) in der öffentlichen Verwaltung kennen. Sie sind sensibilisiert für den Umgang mit personenbezogenen Daten und ihren Schutz und können Datenschutz von Datensicherheit und Geheimschutz unterscheiden. Einfach gelagerte datenschutzrechtliche Sachverhalte können sie selbst lösen und hierzu die relevanten Normen nutzen. Sie sollen Entscheidungen auf datenschutzrechtlicher Grundlage treffen können und die rechtlichen Folgen ihres diesbezüglichen Handelns erfassen sowie Prognosen zu den Folgen treffen können. Ihnen sind die wichtigsten datenschutzrechtlichen Gerichtsentscheidungen und Institutionen mit ihren Wirkungsbereichen bekannt und die Folgen von Datenschutzverstößen - gerade in der öffentlichen Verwaltung mit ihrer Vorbildwirkung - klar. Im Rahmen des Moduls sollen die Studierenden zudem ihre rechts-praktischen Kenntnisse vertiefen und werden in die Lage versetzt, aktuelle Rechtsprechung zum Datenschutzrecht zu rezipieren. Damit ist in ihrer täglichen Arbeit ein datenschutzrechtlicher Mehrwert verbunden. Im Rahmen des Moduls soll auch die Bedeutung aktueller politischer Entwicklungen im Bereich Datenschutz für die verwaltungsrechtliche Praxis erkannt werden.
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Selbststudium
<b>Voraussetzung für Teilnahme</b>	Zulassung zum Masterstudium „Public Administration“
<b>Lehr-/Lernform</b>	Blended Learning (Online-Auftaktveranstaltung, On-line-Skript, Literaturstudium)
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	180 Std.
<b>Studienleistungen</b>	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Studium des Kursmaterials
<b>Prüfungsleistung</b>	I.d.R. Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2.000 Wörter) oder Hausarbeit (ca. 3.000 Wörter)Spezifikation durch die jeweiligen Dozent:innen
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6 Credits



<b>Modulname</b>	<b>Europarecht</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Wahlpflichtmodul</b>
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	In diesem Wahlkurs werden die Grundstrukturen und Aufgaben der europäischen Institutionen, die Entstehung, Rechtswirkung und Vollziehung der verschiedenen europäischen Rechtsakte, deren Verhältnis zum nationalen Recht sowie mögliche Rechtsschutzwege beschrieben. Darüber hinaus werden auch einige praxisrelevante Regelungsbereiche inhaltlich näher beleuchtet, insbesondere die sog. Grundfreiheiten und – in Grundzügen – die europäische Wettbewerbs- und Umweltpolitik. Nach Abschluss des Kurses sollen die Studierenden in der Lage sein, die zahlreichen europarechtliche Bezüge in der Verwaltungspraxis zu erkennen und richtig einzuschätzen, um so zu einem europarechtskonformen Handeln der öffentlichen Verwaltung beizutragen.
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Selbststudium
<b>Voraussetzung für Teilnahme</b>	Zulassung zum Masterstudium „Public Administration“
<b>Lehr-/Lernform</b>	Blended Learning (Online-Skript, Literaturstudium)
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	180 Stunden
<b>Studienleistungen</b>	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Studium des Kursmaterials
<b>Prüfungsleistung</b>	I.d.R. Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2.000 Wörter) oder Hausarbeit (ca. 3.000 Wörter) Spezifikation durch die jeweiligen Dozent:innen
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6 Credits

<b>Modulname</b>	<b>Interkulturelle Öffnung der Verwaltung</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Wahlpflichtmodul</b>
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden sollen die Bedeutung von Migration und Integration für die öffentliche Verwaltung verstehen und konkrete Herausforderungen und Chancen für die öffentliche Verwaltung in einer postmigrant-schen Gesellschaft beschreiben können. Sie sollen in die Lage versetzt werden, die Entstehung und Entwicklung des Konzepts der Interkulturellen Öffnung der Verwaltung (IKÖ) zu beschreiben, es kritisch und theoretisch einzuordnen und zu diskutieren und von anderen Ansätzen, wie dem des Diversity Managements oder der repräsentativen Bürokratie zu unterscheiden. Ferner sollen sie IKÖ als Querschnittsaufgabe der Verwaltung einzuordnen können, Ziele, Strategien, Handlungsfelder und Instrumente der IKÖ der Verwaltung beschreiben und analysieren können und Möglichkeiten zur Gestaltung und Steuerung interkultureller Öffnungsprozesse aufzeigen können.
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Selbststudium
<b>Voraussetzung für Teilnahme</b>	Zulassung zum Masterstudium „Public Administration“
<b>Lehr-/Lernform</b>	Blended Learning (Online-Auftaktveranstaltung, On-line-Skript, Literaturstudium)
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	180 Stunden
<b>Studienleistungen</b>	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Studium des Kursmaterials
<b>Prüfungsleistung</b>	I.d.R. Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2.000 Wörter) oder Hausarbeit (ca. 3.000 Wörter) Spezifikation durch die jeweiligen Dozent:innen
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6 Credits

<b>Modulname</b>	<b>Künstliche Intelligenz in der öffentlichen Verwaltung</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Wahlpflichtmodul</b>
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	<p>Ziel des Moduls ist es den Studierenden grundlegendes Wissen rund das Thema künstliche Intelligenz (KI) sowie das Zusammenspiel menschlicher und künstlicher (hybrider) Intelligenz (HI) zu vermitteln und darauf aufbauend Kompetenzen zu entwickeln, die für den zielführenden Einsatz und die Gestaltung von KI- bzw. HI-Lösungen in der öffentlichen Verwaltung wichtig sind. Dementsprechend wird die Erreichung der folgenden Lernziele angestrebt: Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen KI-Grundlagen und können die Besonderheiten, insb. in Bezug auf notwendige Inputs, Datenverarbeitung und Systemoutputs erklären.</li> <li>• können HI-Grundlagen erklären und sind in der Lage menschliche und künstliche Intelligenz komplementär miteinander kombinieren, um die Effektivität und/oder Effizienz von Prozessen zu erhöhen.</li> <li>• kennen die Grundlagen von Robotic Process Automation (RPA) und können die Potentiale des Einsatzes von RPA zur Prozessautomation erklären.</li> <li>• kennen die rechtlichen und ethischen Besonderheiten, die beim Einsatz von KI zu beachten sind und können diese Faktoren bei Gestaltung von KI- bzw. HI-Lösungen berücksichtigen.</li> <li>• können auf Basis der Inhalte des Moduls eine neue HI-Lösung für die öffentliche Verwaltung konzipieren, bzw. eine bestehende Lösung effizienter und/oder effektiver gestalten.</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Selbststudium
<b>Voraussetzung für Teilnahme</b>	Zulassung zum Masterstudium „Public Administration“
<b>Lehr-/Lernform</b>	Blended Learning (Online-Auftaktveranstaltung, Online-Skript, Literaturstudium)
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	180 Stunden
<b>Studienleistungen</b>	
<b>Voraussetzung für Zulassung</b>	Studium des Kursmaterials
<b>Prüfungsleistung</b>	I.d.R. Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2.000 Wörter) oder Hausarbeit (ca. 3.000 Wörter) Spezifikation durch die jeweiligen Dozent:innen
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6 Credits

<b>Modulname</b>	<b>Kostenrechnung und Haushalt</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Wahlpflichtmodul</b>
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse des gesamten öffentlichen Finanzmanagements und sind in der Lage ihre vertieften Kenntnisse im Bereich der Entwicklung kreativer Lösungen im betrieblichen Rechnungswesen umzusetzen und kritisch zu reflektieren.
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Selbststudium
<b>Voraussetzung für Teilnahme</b>	Zulassung zum Masterstudium „Public Administration“
<b>Lehr-/Lernform</b>	Blended Learning (Online-Skript, Literaturstudium)
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	180 Stunden
<b>Studienleistungen</b>	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Studium des Kursmaterials
<b>Prüfungsleistung</b>	I.d.R. Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2.000 Wörter) oder Hausarbeit (ca. 3.000 Wörter) Spezifikation durch die jeweiligen Dozenten
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6 Credits

<b>Modulname</b>	<b>Managementmethoden</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Wahlpflichtmodul</b>
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Die Teilnehmenden lernen verschiedene Praxismethoden des strategischen Managements kennen. Sie erwerben die Kompetenzen, diese Methoden kritisch zu reflektieren, in einen Zusammenhang zueinander zu setzen und sie in ihrer Berufspraxis situationsadäquat einzusetzen.
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Selbststudium
<b>Voraussetzung für Teilnahme</b>	Zulassung zum Masterstudium „Public Administration“
<b>Lehr-/Lernform</b>	Blended Learning (Online-Auftaktveranstaltung, Online-Skript, Literaturstudium)
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	180 Stunden
<b>Studienleistungen</b>	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Studium des Kursmaterials
<b>Prüfungsleistung</b>	I.d.R. Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2.000 Wörter) oder Hausarbeit (ca. 3.000 Wörter) Spezifikation durch die jeweiligen Dozenten
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6 Credits

<b>Modulname</b>	<b>Mikropolitik in Organisationen</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Wahlpflichtmodul</b>
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden erkennen die Funktion, das Entstehen, die Verlaufsform, die integrative und zersetzende Kraft von Mikropolitik in Organisationen, besonders in der öffentlichen Verwaltung. Für künftige Führungskräfte ist der Umgang mit Mikropolitik wesentlich, um Organisationen effektiv zu gestalten.
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Selbststudium
<b>Voraussetzung für Teilnahme</b>	Zulassung zum Masterstudium „Public Administration“
<b>Lehr-/Lernform</b>	Blended Learning (Online-Auftaktveranstaltung, Online-Skript, Literaturstudium)
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	180 Stunden
<b>Studienleistungen</b>	Teilnahme am einführenden Workshop sowie an den vier Online-Sitzungen
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Studium des Kursmaterials
<b>Prüfungsleistung</b>	I.d.R. Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2.000 Wörter) oder Hausarbeit (ca. 3.000 Wörter) Spezifikation durch die jeweiligen Dozent:innen
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6 Credits

<b>Modulname</b>	<b>Normsetzung</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Wahlpflichtmodul</b>
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Das Modul will Verständnis für die Wirkungsweisen ebenso wie für die Techniken der Normsetzung aller Ebenen staatlicher, mittelbar staatlicher und nichtstaatlicher Normengeber vertieft darstellen. Ausgangspunkt ist die Gesetzgebung als politischer Meinungsbildungs-, Entscheidungs- und Gestaltungsprozess, als verfasstes parlamentarisches Steuerungsinstrument im Bundesstaat, als Legitimationsgrundlage für politisches, administratives und gesellschaftliches Handeln, als Ordnungsrahmen zur Lebensgestaltung und für Lebensphasen. Das Modul will praktische Fertigkeiten anleiten, um Gestaltungsbeiträge für (insbesondere: untergesetzliche) Normsetzungsakte und für ihre Implementierung und Umsetzung entwickeln zu können.
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Selbststudium
<b>Voraussetzung für Teilnahme</b>	Zulassung zum Masterstudium „Public Administration“
<b>Lehr-/Lernform</b>	Blended Learning (Online-Auftaktveranstaltung, Online-Skript, Literaturstudium)
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	180 Stunden
<b>Studienleistungen</b>	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Studium des Kursmaterials
<b>Prüfungsleistung</b>	I.d.R. Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2.000 Wörter) oder Hausarbeit (ca. 3.000 Wörter)
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6 Credits

<b>Modulname</b>	<b>Organisationspsychologie</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Wahlpflichtmodul</b>
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden verstehen die Rolle von Individuen in einer Organisation, hier in Verwaltungsorganisationen im Besonderen, die Sozialisation in und durch solche Organisationen, den Einfluss von Kolleginnen/Kollegen und Vorgesetzten auf ihr Verhalten sowie den persönlichen Umgang mit solchen Rahmenbedingungen. Sie setzen sich kritisch mit Aspekten der innerorganisatorischen Kommunikation, mit der Bewältigung von beruflichem Stress und mit Konflikten in Organisationen auseinander und können die Erkenntnisse produktiv für ihre berufliche Praxis umsetzen.
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Selbststudium
<b>Voraussetzung für Teilnahme</b>	Zulassung zum Masterstudium „Public Administration“
<b>Lehr-/Lernform</b>	Blended Learning (Online-Auftaktveranstaltung, Online-Skript, Literaturstudium)
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	180 Stunden
<b>Studienleistungen</b>	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Studium des Kursmaterials
<b>Prüfungsleistung</b>	I.d.R. Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2.000 Wörter) oder Hausarbeit (ca. 3.000 Wörter)
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6 Credits



<b>Modulname</b>	<b>Organisationssoziologie</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Wahlpflichtmodul</b>
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden lernen Thematiken im Feld der Organisationsforschung kennen. Diese Themen liegen an der Schnittstelle von Organisationssoziologie und Managementforschung. Beispiele hierfür sind neben einer allgemeinen Einführung in die Organisationsforschung das Verständnis der folgenden speziellen Forschungsschwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Legitimation von Organisationen und Individuen durch verschiedene Stakeholder</li> <li>• Handeln unter den Bedingungen von Knappheit</li> <li>• Positionierung, Dynamik und Folgewirkung von und in Wettbewerben</li> <li>• Veränderung und Innovation</li> <li>• Die Bedeutung unterschiedlicher (teils konkurrierender) institutioneller Logiken</li> </ul> <p>Die Studierenden sollen intraorganisationale Dynamiken verstehen lernen und einen soziologischen Blick auf Hierarchien, Interaktionen und Prozesse in verschiedenen Organisationstypen werfen können. Durch ein dezidiertes Verständnis von Wettbewerben, Deutungskulturen in verschiedenen Stakeholdergruppen und strategischer Handlungsmöglichkeiten soll ihre Entscheidungskompetenz gefördert werden. Damit soll ein individueller Mehrwert ebenso wie ein Mehrwert für die Organisationsentwicklung nach dem Berufseinstieg erreicht werden. Im Rahmen des Moduls soll darüber hinaus das Verständnis für breitere gesellschaftliche Entwicklungen und Trends geschärft werden, in der Organisationen eine wesentliche Rolle spielen – nicht ohne Grund wird der Begriff der Organisationsgesellschaft in der Soziologie immer häufiger aufgegriffen</p>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Selbststudium
<b>Voraussetzung für Teilnahme</b>	Zulassung zum Masterstudium „Public Administration“
<b>Lehr-/Lernform</b>	Blended Learning (Online-Auftaktveranstaltung, Online-Skript, Literaturstudium)
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	180 Stunden
<b>Studienleistungen</b>	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Studium des Kursmaterials
<b>Prüfungsleistung</b>	I.d.R. Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2.000 Wörter) oder Hausarbeit (ca. 3.000 Wörter)
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6 Credits

<b>Modulname</b>	<b>Public Auditing</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Wahlpflichtmodul</b>
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden kennen die Aufgaben und Ziele der Rechnungsprüfungen bzw. Internen Revisionen als wesentliches Element der öffentlichen Finanzkontrolle sowie die Rechte und Pflichten und das Leitbild des modernen Prüfers. Mögliche Zielkonflikte werden von den Studierenden erkannt und kritisch reflektiert. Die Studierenden kennen die theoretischen Grundlagen der Prüfungsmethodik und -technik und können für verschiedene Prüfungssituationen die jeweils relevanten Methoden für eine effektive und effiziente Prüfung herausarbeiten.</p> <p>Ein wesentlicher Einflussfaktor auf den Erfolg einer Prüfung ist das Kommunikationsverhalten im Prüfungsprozess. Die Studierenden kennen die Anforderungen an eine überzeugende und lösungsorientierte Kommunikation von Prüfungsergebnissen. Sie erkennen schwierige Gesprächs- und Konfliktsituationen, können diese analysieren und in der Rolle des Prüfers angemessen darauf reagieren.</p> <p>Nach Abschluss des Kurses sollen die Studierenden in der Lage sein, die Anforderungen an eine moderne Prüfung zu kennen und als Prüfer in den Grundzügen umsetzen können bzw. als Geprüfter einzufordern, um so zu einer effektiven Kontrolle der öffentlichen Verwaltung beizutragen. Die Studierenden kennen die aktuellen Themen der internationalen wissenschaftlichen Diskussion zum Public Auditing. Die Studierenden sind befähigt, sich mit Fragen des Public Auditing wissenschaftlich Auseinandersetzen und Theorien und Konzepte kritisch zu reflektieren.</p>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Selbststudium, ggf. Workshop
<b>Voraussetzung für Teilnahme</b>	Zulassung zum Masterstudium „Public Administration“
<b>Lehr-/Lernform</b>	Blended Learning (Online-Auftaktveranstaltung, Online-Skript, Literaturstudium)
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	180 Stunden
<b>Studienleistungen</b>	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Studium des Kursmaterials
<b>Prüfungsleistung</b>	I.d.R. Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2.000 Wörter) oder Hausarbeit (ca. 3.000 Wörter)
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6 Credits

<b>Modulname</b>	<b>Qualitative Forschungsmethoden</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Wahlpflichtmodul</b>
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden verfügen über fundierte Kenntnisse qualitativ orientierter Forschungsdesigns sowie unterschiedlicher Methoden qualitativer Forschung und sind in der Lage eigene empirische Daten qualitativ zu erheben und im Sinne einer definierten Fragestellung auszuwerten.
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Selbststudium
<b>Voraussetzung für Teilnahme</b>	Zulassung zum Masterstudium „Public Administration“
<b>Lehr-/Lernform</b>	Blended Learning (Online Auftaktveranstaltung, Online-Skript, Literaturstudium)
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	180 Stunden
<b>Studienleistungen</b>	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Studium des Kursmaterials und Teilnahme an den Online-Sitzungen
<b>Prüfungsleistung</b>	I.d.R. Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2.000 Wörter) oder Hausarbeit (ca. 3.000 Wörter)
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6 Credits

<b>Modulname</b>	<b>Spieltheorie und strategische Interaktion im öffentlichen Sektor</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Wahlpflichtmodul</b>
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden lernen die Grundlagen der (ökonomischen) Spieltheorie kennen. Sie verstehen das Wesen strategischer Interaktionsprobleme und kennen die grundlegenden Lösungskonzepte. Sie kennen wichtige Standardspiele, insbesondere Soziale Dilemmata, und können sie lösen. Im öffentlichen Sektor gibt es zahlreiche Themenfelder, welche mit Hilfe kontextspezifischer Spiele analysiert werden können. Die Studierenden kennen die einfachen kontextspezifischen Spiele und verstehen ihre gesellschaftspolitischen Implikationen. Die Studierenden lernen, Spielsituationen in ihrem beruflichen Umfeld zu erkennen und mit Hilfe des spieltheoretischen Instrumentariums zu beschreiben. Sie können Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den so beschriebenen Konstellationen und den zuvor gelernten Standardspielen erkennen. Sie verstehen die Stärken, aber auch die Grenzen spieltheoretischer Analysen. Mit den o.g. Kenntnissen und Fähigkeiten ist ein tieferes, strategisches Verständnis von öffentlichen Entscheidungsprozessen und Verwaltungshandeln verbunden. Dieses bildet eine wichtige Grundlage für strategische Analysen und strategisches Handeln im Kontext öffentlicher Verwaltungen.
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Selbststudium
<b>Voraussetzung für Teilnahme</b>	Zulassung zum Masterstudium „Public Administration“
<b>Lehr-/Lernform</b>	Blended Learning (Online-Auftaktveranstaltung, Online-Skript, Literaturstudium)
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	180 Stunden
<b>Studienleistungen</b>	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Studium des Kursmaterials
<b>Prüfungsleistung</b>	I.d.R. Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2.000 Wörter) oder Hausarbeit (ca. 3.000 Wörter)
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6 Credits

<b>Modulname</b>	<b>Staatshaftungsrecht</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Wahlpflichtmodul</b>
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	<p>Eine Verwaltung ist immer nur so „gut“ wie die Arbeit der dort tätigen Menschen. Und da Menschen immer Fehler machen, gilt es, die z. T. gravierenden Folgen von Verwaltungsfehlern zum einen rechtlich zu erfassen und finanziell möglichst zu beseitigen. Zudem wird vor allem seit der Corona-Pandemie der öffentliche Ruf nach staatlichen Ersatzleistungen auch für die Folgen rechtmäßigen Verwaltungshandelns wie etwa von Restaurantschließungen immer lauter. Das Staatshaftungsrecht bildet die rechtliche Grundlage für Ersatzleistungen für rechtswidriges, aber auch für rechtmäßiges Staatshandeln. Die Studierenden lernen im Modul die haftungsrechtlichen Folgen rechtswidrigen Verwaltungshandelns kennen und können die zentralen Anspruchsgrundlagen am Ende fallbezogen anwenden. Die Studierenden vertiefen und ergänzen damit ihre verwaltungsrechtlichen Kenntnisse, die sie zuvor im Pflichtmodul „Verwaltungsrecht“ erworben haben. Sie erfassen zugleich die finanziellen Risiken rechtswidriger Maßnahmen der Verwaltung. Dabei stehen die Haftungsansprüche gegen den Staat als wichtiges Mittel der rechtlichen Kontrolle von Verwaltungshandeln im Vordergrund: Die Studierenden lernen, in welchen Fällen ein Verwaltungshandeln Schadensersatz-, Entschädigungs- oder Folgenbeseitigungsansprüche auslöst, wie diese Ansprüche zu bemessen sind und gegen wen sich diese Ansprüche richten. Damit lernen die Studierenden, auch die persönlichen Haftungsrisiken der Verwaltungsbeschäftigten (Beamte:innen sowie Arbeitnehmer:innen) einzuschätzen und zu minimieren.</p>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Selbststudium
<b>Voraussetzung für Teilnahme</b>	Zulassung zum Masterstudium „Public Administration“
<b>Lehr-/Lernform</b>	Blended Learning (Online-Auftaktveranstaltung, Online Sitzungen, Literaturstudium, Gruppenarbeit)
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	180 Stunden
<b>Studienleistungen</b>	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Studium des Kursmaterials
<b>Prüfungsleistung</b>	I.d.R. Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2.000 Wörter) oder Hausarbeit (ca. 3.000 Wörter)
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6 Credits

<b>Modulname</b>	<b>Standortmarketing</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Wahlpflichtmodul</b>
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden werden einen Einblick in Theorie und Praxis des Standortmanagements und -marketings erhalten. Sie werden dadurch in die Lage versetzt, Standortmarketing strategisch und operativ zu planen und umzusetzen. Sie sollen erkennen, wie eine erfolgversprechende Positionierung des eigenen Standorts im europäischen Wettbewerb möglich wird.
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Selbststudium
<b>Voraussetzung für Teilnahme</b>	Zulassung zum Masterstudium „Public Administration“
<b>Lehr-/Lernform</b>	Blended Learning (Online-Skript, Literaturstudium)
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	180 Stunden
<b>Studienleistungen</b>	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Studium des Kursmaterials
<b>Prüfungsleistung</b>	Hausarbeit (ca. 3.000 Wörter)
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6 Credits

<b>Modulname</b>	<b>Verwaltung im europäischen Mehrebenensystem</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Wahlpflichtmodul</b>
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Das Modul führt die Studierenden in die Institutionen und die Verwaltungsstrukturen der Europäischen Union (EU) ein. Die <i>differentia specifica</i> der zentralen Akteure sowie die Mechanismen und Probleme der europäischen <i>multi-level governance</i> werden vertieft diskutiert. Das Modul versetzt die Studierenden in die Lage, das Verwaltungssystem der EU zu beschreiben, seine zentralen Funktionsmechanismen zu diskutieren sowie anhand ausgewählter und in der Forschung diskutierter Probleme (z.B. <i>accountability</i> ) kritisch zu reflektieren. Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Probleme der europäischen Verwaltungsstruktur eigenständig zu analysieren.
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Selbststudium
<b>Voraussetzung für Teilnahme</b>	Zulassung zum Masterstudium „Public Administration“
<b>Lehr-/Lernform</b>	Blended Learning (Online-Auftaktveranstaltung, Online-Skript, Literaturstudium)
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	180 Stunden
<b>Studienleistungen</b>	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Studium des Kursmaterials
<b>Prüfungsleistung</b>	I.d.R. Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2.000 Wörter) oder Hausarbeit (ca. 3.000 Wörter)
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6 Credits

<b>Modulname</b>	<b>Wirtschaftsinformatik</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Wahlpflichtmodul</b>
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse im Systementwicklungsprozess</li> <li>• Fähigkeit, Anforderungen an Software-Systeme strukturiert zu erheben</li> <li>• Kenntnisse in den Bereich Content-Management, Wissensmanagement und Computer-Supported-Cooperative Work bzw. Collaboration Engineering</li> <li>• Kenntnisse in der rechnergestützten Aus- und Weiterbildung / elearning / blended learning</li> <li>• Fähigkeit, Mensch-Computer-Interaktion zu bewerten und zu gestalten</li> <li>• Fähigkeit, den wirtschaftlichen Nutzen von Software im betriebswirtschaftlichen Anwendungszusammenhang zu analysieren</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Selbststudium, e-Learning, Selbsttests
<b>Voraussetzung für Teilnahme</b>	Zulassung zum Masterstudium „Public Administration“
<b>Lehr-/Lernform</b>	Blended Learning (Online-Auftaktveranstaltung, On-line-Skript, Selbststudium)
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	180 Stunden
<b>Studienleistungen</b>	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Studium des Kursmaterials
<b>Prüfungsleistung</b>	I.d.R. Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2.000 Wörter) oder Hausarbeit (ca. 3.000 Wörter)
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6 Credits



<b>Modulname</b>	<b>Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen</b>
<b>Art des Moduls</b>	<b>Wahlpflichtmodul</b>
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden sollen ein detailliertes und kritisches Verständnis der Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen erwerben; sie sollen Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen rechtlich und ökonomisch einordnen und Methoden im Umgang mit Risiken kennen und einsetzen können. Die Studierenden sollen ihr Wissen sowie ihre Fähigkeiten zur Problemlösung anwenden; sie sollen wissenschaftlich fundierte Untersuchungen beurteilen und durchführen sowie dabei gesellschaftliche und ethische Erkenntnisse berücksichtigen.
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Selbststudium
<b>Voraussetzung für Teilnahme</b>	Zulassung zum Masterstudium „Public Administration“
<b>Lehr-/Lernform</b>	Blended Learning (Online-Auftaktveranstaltung, Online-Skript, Literaturstudium)
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	180 Stunden
<b>Studienleistungen</b>	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Studium des Kursmaterials
<b>Prüfungsleistung</b>	I.d.R. Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2.000 Wörter) oder Hausarbeit (ca. 3.000 Wörter) Spezifikation durch die jeweiligen Dozent:innen
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6 Credits